



Bröckermann, Reiner und Pepels, Werner (Herausgeber)
Das neue Personalmarketing – Employee Relationship Management als moderner Erfolgstreiber, Band 4: **Handbuch Personalfreisetzung**
2. Auflage
Berlin: [Berliner Wissenschafts-Verlag](#) 2013
ISBN 978-3-8305-3162-3

Für eine Personalfreisetzung sind intern induzierte Gründe wie Betriebsaufgabe, Downsizing etc. ursächlich, oder externe, autonome Gründe wie Konjunkturabschwung oder Marktverschiebung. Die Freisetzung kann im Zeitablauf gleitend, etwa durch Nahelegen an Mitarbeiter, nach einem anderen Arbeitsplatz Ausschau zu halten, oder punktuell, etwa als Kündigung zum nächsten Quartalsende, erfolgen. Dem Umfang nach kann sie auf einzelne Personen gerichtet sein oder eine Mehrzahl von Mitarbeitern betreffen (Massenentlassung). Im ersten Fall sind personenbedingte, verhaltensbedingte oder betriebsbedingte Gründe ausschlaggebend, im zweiten Fall kommt entweder eine Sozialauswahl zum Zuge oder, bei entsprechender Beweisführung, der betriebliche „Mitarbeiterwert“. Von einer aktiven Freisetzung spricht man, wenn der Arbeitgeber Mitarbeitern kündigt, von passiver Freisetzung, wenn ein sozialverträglicher Arbeitsplatzabbau erfolgt oder Änderungskündigungen oder Entsendungen zu anderen Betriebsteilen stattfinden.

Der Band Personalfreisetzung veranschaulicht die Sicht der Unternehmensleitung, der Personal- und der Fachabteilung, der Gesellschaft und der Familienangehörigen, er zeigt die juristischen Probleme der Personalfreisetzung auf und er erläutert die administrative Abwicklung sowie die Situation der Betroffenen im Hinblick auf den „alten“ Arbeitgeber, ein Skill Management und einen etwaigen „neuen“ Arbeitgeber.

Lesermeinungen und Rezensionen

Prof. Dr. Becker, Universität Bielefeld: „Es handelt sich wirklich um ein umfassendes Werk, das die schwierige Annäherung an die Problematik erleichtert.“ (1. A.)

Prof. Dr. Festing, Europäische Wirtschaftshochschule Berlin: „Durch die umfassende Problemanalyse aus verschiedenen Perspektiven trägt es zur Bereicherung der fachlichen Diskussion bei.“ (1. A.)

Prof. Dr. Lebrecht, Fachhochschule Augsburg: „Die Betrachtung der Thematik aus den unterschiedlichen Perspektiven stellt eine echte Erweiterung zur konventionellen betriebswirtschaftlichen Perspektive dar. Ein wirklich gelungenes Werk.“ (1. A.)

Prof. Dr. Stein, Universität Siegen: „Insgesamt ein Buch, das mir sehr gut gefällt – und das sicher in meiner weiteren Arbeit Verwendung finden wird.“ (1. A.)